

DANSKE Industrielasur

Wässrige, transparent pigmentierte Dünnschichtlasur.



Produktbeschreibung

Beschreibung / Werkstoff	Transparent pigmentiertes, nicht schichtbildende, diffusionsoffene Dünnschichtlasur auf Basis eines wasserverdünnbaren Acrylatharzes zur Farbgebung, zum UV-Schutz und zum Schutz gegen Witterungseinflüsse. Mit Filmkonservierung. Sehr gut geeignet zur Verarbeitung im Tauch- und Flutverfahren.
Verwendungszweck / Eigenschaften	<p>Dieses Produkt ist eine "behandelte Ware" gemäß EU-Verordnung 528/2012 und enthält folgenden bioziden Wirkstoff: 3-Iod-2-propinylbutylcarbamate (CAS-Nr. 55406-53-6)</p> <p>Farbgebende Alleinbeschichtung für alle der Witterung ausgesetzten Holzbauteile der Gebrauchsklassen GK 2, GK 3.1 und 3.2 gemäß ÖNORM B 3802-1, wie zum Beispiel:</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Holzhäuser (außen) ■ Fassadenschalungen ■ Wintergärten ■ Balkone ■ Zäune <p>Tragende Holzteile müssen mit DANSKE Imprägniergrund oder Korasit NG10 vorbehandelt werden.</p> <p>Nicht verwenden: Für Holz in dauerndem Erd- oder Wasserkontakt und für Holz, das in Kontakt mit unverpackten Lebens- oder Futtermitteln kommen kann, in Innenräumen und für horizontale Oberflächen (z.B. Terrassenböden).</p>
Farbtöne	<p>Kiefer, Pinie, Lärche, Eiche, Walnuss, Nussbaum, Redwood, Palisander, Ebenholz, Kastanie.</p> <p>Die Farbtöne auf den Farbkarten dienen nur als Hinweis. Holzartenfärbung und Auftragsmenge beeinflussen den Farbton. Im Zweifel eine Probebeschichtung durchführen. Sonderfarbtöne auf Anfrage.</p> <p>Für den Außenbereich ist Farblos als Alleinbeschichtung nicht geeignet. Farbtöne nur mit max. 10 % Farblos aufhellen, sonst verminderter UV-Schutz.</p>
Lagerung	<p>Mind. 1 Jahr, original verschlossen, kühl und trocken. Vor Frost und hohen Temperaturen geschützt lagern.</p>
Verpackung / Gebindegrößen	5 Liter, 20 Liter



Verarbeitung

Verarbeitung	<p>Mindestens zweimal unverdünnt durch sattes Streichen, Tauchen oder Fluten aufbringen. Erstauftrag allseitig ausführen. Vor Gebrauch gut aufrühren. Nur auf befestigten Plätzen verarbeiten. Spritzen nur in geschlossenen Anlagen mit Absaugeinrichtungen.</p> <p>Zwischenschleifen nach dem ersten Auftrag, nur wenn unbedingt erforderlich. Schleifstaub nicht einatmen! Anschließend mindestens noch zweimal unverdünnt beschichten.</p>
Holzfeuchtigkeit	<p>max. 18 % bei nicht maßhaltigen Bauteilen, max. 15 % bei maßhaltigen Bauteilen (Fenster, Außentüren).</p>
Mindestverarbeitungstemperatur	<p>Verarbeitungstemperatur für Umluft, Material und Untergrund: nicht unter + 5 °C verarbeiten.</p>
Verdünnung	<p>Unverdünnt anwenden. Nicht mit anderen Produkten mischen.</p>
Verbrauch	<p>Holz gehobelt: ca. 70 – 85 ml/m² pro Auftrag. 1 Liter reicht für ca. 12 – 14 m². Holz sägerau: ca. 85 – 100 ml/m² pro Auftrag. 1 Liter reicht für 10 – 12 m².</p> <p>Die Beschaffenheit des Untergrundes und die Holzfeuchtigkeit beeinflussen den Verbrauch/die Ergiebigkeit sowie den Farbton.</p>
Trocknung / Trockenzeit	<p>Die Trockenzeiten sind stark abhängig von der Aufbringmenge und den Trocknungsbedingungen. Richtzeiten bei 100 ml/m², 23 °C und 50 % relativer Luftfeuchtigkeit: Zweiter Auftrag nach mindestens 3 Stunden Zwischentrockenzeit. Das fertig beschichtete Holz ist nach ca. 12 Stunden wetterfest.</p> <p>Niedrige Temperaturen, hohe Luftfeuchtigkeit und geringer Luftwechsel, z. B. durch dichte Stapelung, verzögern die Trocknung.</p>
Werkzeuge	<p>Nur rostfreie Arbeitsgeräte verwenden.</p>
Werkzeugreinigung	<p>Sofort nach Gebrauch mit Wasser. Reinigungsflüssigkeiten sammeln und wie Produkt entsorgen.</p>
Hinweise	<p>Falls gemäß ÖNORM B 3802-3 erforderlich, kann mit Korasit NG10 (wässrig) oder mit DANSKE Imprägniergrund (lösemittelhaltig) zum vorbeugenden Schutz gegen Bläue, holzerstörende Pilze und Insekten vorbehandelt werden.</p> <p>Wasserverdünnbare Bindemittel besitzen thermoplastische Eigenschaften. Das heißt, auch trockene Beschichtungen können bei höheren Temperaturen unter Belastung miteinander verkleben. Beim Vorliegen dieser Möglichkeit geeignete Maßnahmen beim Lagern oder Verpacken beschichteter Teile, z.B. durch Zwischenlagen aus Papier oder Kunststofffolien, treffen. Bei beschichteten maßhaltigen Bauteilen (Fenster oder Außentüren) nur weichmacherfreie Dichtungen verwenden und "Lack-auf-Lack-Flächen" vermeiden.</p>
Besondere Hinweise	<p>Lärche eignet sich nur bedingt für Holzbeschichtungen, Fichten- und Tannenholz sind vorzuziehen. Mit Ausnahme des DANSKE Aqua Holzöls sind wässrige Lasuren auf Lärche zu vermeiden. Detaillierte Informationen zu diesem Thema erhalten Sie von unseren Fachberatern.</p> <p>Rohes Holz im Außenbereich muss unmittelbar nachdem es der Witterung (UV-Strahlung, Niederschlag, Wind) ausgesetzt wurde, beschichtet werden. Ansonsten ist mit verminderter Anstrichhaftung, verursacht durch eine sich bildende Trennschicht, zu rechnen. Der Grad der Problematik dieser Trennschicht kann mit baustellenüblichen Prüfungen nicht ermittelt werden.</p> <p>Verlängerung der Haltbarkeit von beschichteten Holzfassaden:</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Was an konstruktivem Holzschutz verabsäumt wurde, kann durch eine Beschichtung nicht kompensiert werden. ■ An stark bewitterten Fassadenflächen ist die Verwendung von Rift- bzw. Halbriftbrettern unbedingt zu empfehlen, da es bei Fladerbrettern im Zuge der Bewitterung zum Ablösen der obersten Holzschichten an der Oberfläche und somit zu großflächigen Beschichtungsschäden kommt. ■ Eine senkrechte montierte Fassadenschalung ist gegenüber einer waagrechten Schalung zu bevorzugen. ■ Bei Fassadenschalungen sind sägeraue Oberflächen gehobelten vorzuziehen. ■ Bei der Beschichtung bzw. Renovierung von Holzoberflächen ist die Prüf- und Warnpflicht gemäß ÖNORM B 2230-1 zu beachten. <p>Weitere Informationen zum Thema Holzschutz entnehmen Sie dem DANSKE Chronographen.</p>
Untergrundvorbereitung	<p>Die Holzoberflächen müssen vor dem Beschichten von Staub, Schmutz, Harzgallen, Fetten, Ölen usw. gereinigt werden. Schleifstaub oder lose Reste von Altanstrichen gründlich abbürsten. Silikonreste führen zu Verlauffstörungen.</p>

Chemikalienrechtliche Bestimmungen

EU-Grenzwert für den VOC-Gehalt	dieses Produktes (Kat. A / e) 130 g/l (2010). Dieses Produkt enthält max. 50 g/l VOC.
Gefahrenhinweise/ Sicherheitshinweise	Kann allergische Reaktionen hervorrufen. - Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung. - Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten. - Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. - Lesen Sie sämtliche Anweisungen aufmerksam und befolgen Sie diese. - Freisetzung in die Umwelt vermeiden.
Enthält	3-Iod-2-propinylbutylcarbamate, 1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on, Gemisch aus 5-Chlor-2-methyl-2H-isothiazolin-3-on/2-Methyl-4-isothiazolin-3-on (3:1). Kann allergische Reaktionen hervorrufen.
Abfallschlüsselnummer	57 303 (gemäß ÖNORM S 2100)
EWC/EAK	08 01 12
Wassergefährdungsklasse	WGK 3, stark wassergefährdend
Sicherheitsdatenblatt	Das Sicherheitsdatenblatt kann unter www.synthesa.at abgerufen werden.

Technische Information: DANSKE Industriemaschinen, Stand: 11 / 2023

Diese technische Information ist auf Basis des neuesten Stands der Technik und unserer Erfahrungen zusammengestellt worden. Im Hinblick auf die Vielfalt der Untergründe und Objektbedingungen werden wir durch den Inhalt unserer technischen Information nicht verpflichtet. Sie entbindet den Käufer / Anwender also nicht davon, unsere Werkstoffe in eigener Verantwortung auf ihre Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck unter den jeweiligen Objektbedingungen fach- und handwerksgerecht zu prüfen. Bei Erscheinen einer Neuauflage / neuen PDF-Version verliert diese Druckschrift ihre Gültigkeit.

Technische Beratung

Alle in der Praxis vorkommenden Untergründe und deren anstrichtechnische Behandlung können in dieser Druckschrift nicht abgehandelt werden. In schwierigen Fällen beraten Sie unsere Fachberater detailliert und objektbezogen.

Synthesa Chemie Gesellschaft m.b.H., A-4320 Perg, Dirnbergerstraße 29 – 31, Telefon 0 72 62 / 560-0, Fax 0 72 62 / 560-1500, Internet: www.synthesa.at, E-Mail: office@synthesa.at